

Rundbrief 4

Hallo liebe Freund, Verwandte und Familie,

Jetzt da ich nun schon ein halbes Jahr in Tansania bin kann ich wiedereiniges Berichten was so in den letzten Monaten passiert ist. Ich habe 2 Scout trips mit den Kids gemacht und eine Reise nach Dar es Salaam (der größten Stadt in Tansania) unternommen. Die Pfadfindergruppe bestehend aus rund 20 Kindern und mir wurde von einer früheren Freiwilligen zusammen mit dem Priester des Dorfes gegründet. Der erste Scout trip fand noch vor Weihnachten statt. Zuerst sind wir ca. 4 Stunden gewandert bis wir dann in dem Wald ankamen in dem wir 2 Nächte übernachten wollen. Dann wurde ein Zelt aus 2 Plastikplanen und Stöcken zusammengebastelt und einige gingen Feuerholz sammeln. Danach werden über dem Feuer Reis und Bohnen gekocht. Es wurde Fußball gespielt ein riesen Lagerfeuer gemacht. Nachts lies der Mut bei den Scouts jedoch etwas nach da eine Eule im Wald schrie welche hier für eine Hexe gehalten werden die Meschen fressen und verfluchen (das denken auch viele Erwachsenen) und somit haben sich die Kinder ganz schnell ins Bett vekrochen. Zurück ging es dann in Steffis Auto. Als nächstes stand dann das Weihnachfest an. Bei angenehmen 30° aßen zuerst alle zusammen, danach gab es die Weihnachtsgeschichte und dann natürlich Geschenke. Die meisten Kinder bekamen Radios oder Kleidung. Auch ich bekam ein T Shirt geschenkt. Für Steffi(die Leiterin) hatte ich mit den Kindern einen Film gemacht. Danach durften die Kinder TV gucken und ich fuhr mit den großen Kids und den Mamas in die Kirche. Am nächsten Tag gingen dann alle nach Bukoba am Strand essen. Interessant war auch die darauffolgende Reise nach Dar es Salaam und Sansibar. Zuerst fuhr ich mit dem Bus nach Mwanza wo ich mich mit einem weiteren Freiwilligen traf der auch nach Dar es Salaam ging. Von dort aus ging es dann 19 Stunden im viel zu kleinen Reisebus nach Dar es Salaam. Nach dem Seminar dort gingen wir dann zu 5. Weiter nach Sansibar einer Insel im Indischen Ozean wo wir eine Woche Urlaub machten. Besonders schön sind die Strände dort sowie das leckere Essen. Nach 2 einhalb Wochen und einer ewig langen Rückfahrt kam ich dann wieder im Nikolaushaus an. Dort waren gerade zwei frühere Freiwillige zu Besuch mit welchen wir dann nochmal einen Scout trip machten. Diesmal gab es aber vorgekochtes Essen und nur eine Übernachtung. Diesesmal kam uns Abends ein Priester Besuchen den sang und den Kids Geschichten erzählte und wir machten ein Großes Lagerfeuer. Anbei sind ja auch einige Eindrücke von den Scout trips sowie von Sansibar.

Liebe Grüsse aus dem sonnigen Tansania und frohe Ostern

Philipp





